

Patentweg



HanseGrand Patentweg



HanseGrand Patentweg

Das einfache Stecksystem ermöglicht ein unbegrenztes Verlängern des Weges. Mit Erdnägeln wird der Patentweg auf dem Untergrund befestigt. Wegkreuzungen werden einfach gelegt und verbunden.

Hinweis:

Wenn durch Sonneneinstrahlung die oberste Kornschicht schnell austrocknet:

vor dem Walzen die Decke ganz leicht befeuchten, um eine gute Einbindung zu erreichen.

oder:

Wässern gegen Abend, so erfolgt die Endverdichtung erdfeucht am nächsten Morgen.

Hinweis:

Im 1. Frühjahr nach dem Einbau empfiehlt sich je nach anfänglichem Benutzungsgrad ggf. ein Nachplanieren, z.B. mit Schleppmatte, und statisches Nachwalzen(erdfeucht).

Der Patentweg ist schnell, einfach und wurzelschonend. Er besteht aus einer eigens hierfür entwickelten Geotextilie mit eingearbeiteten flexiblen Kanten. Durch seine leichte Handhabung, ohne aufwendiges Erstellen eines Unterbaus, können schnell Projekte realisiert werden, auch bei schwer zugänglichen Orten. Der Patentweg eignet sich für den wurzelschonenden Einbau, da das Auskoffern wegfällt und dadurch die Wurzeln von Bäumen nicht beschädigt werden. Als Füllmaterial können alle HanseGrand und HanseGrand pluS Stabilizer Wegedecken verwendet werden

In unserem Sortiment :

| Breite: | Länge: |
|------------|------------|
| 1,00 Meter | 4,80 Meter |
| 1,50 Meter | 4,80 Meter |
| 2,00 Meter | 4,80 Meter |
| 3,00Meter | 4,80 Meter |

Das Geotextil für HanseGrandPatentweg ist in verschiedenen Breiten lieferbar. Die Länge ist immer 4,80 m (Sondermaße auf Wunsch)

Transportkosten und Preise auf Anfrage

Eigenschaften

- Einfacher Ein- und Ausbau
- Nach Nutzung wieder verwendbar
- Wurzelschonend, da kein Auskoffern nötig
- In verschiedenen Breiten erhältlich (Sondermaße auf Wunsch)

Einsatzgebiete

- Temporäre Wege
- Messen
- Ausstellungen
- nachträglicher Einbau von Wegen in Grünanlagen

Einbau

1. Vorhanden Untergrund ebnen
2. Patentweg auslegen, bei Bedarf den Patentweg kürzen. Bei Kreuzungen und Kurven die Rohre aus der Lasche ziehen und passend zuschneiden. Falls erforderlich Geotextil mit Nägeln im Boden fixieren.
3. Deckschichtmaterial auftragen, lose ca. 5 cm dick im erdfeuchten Zustand (bei Planum etwa 2 cm Überbauung zur Höhe der Randeinfassung einhalten).
4. Statische Verdichtung erdfeucht per Walze 0,8-2,0 to (keine Vibration!). Auf Ebenheit und Gefälle achten. Randüberbauung nach Verdichtung: ca. 0,5-1,0 cm.
5. Feinstrahliges Wässern. Decke komplett durchfeuchten. Langsam sorgsam wässern, ohne Pfützenbildung. Regnerbewässerung möglich.
6. Wartezeit (i.d.R. 3-24 h), bis die Decke wieder Erdfeucht abgetrocknet ist.
7. Statische Endverdichtung erdfeucht per Walze 0,8-2,0 to.
8. Deckschicht in 2-12 Tagen (je nach Witterung) einmal durchtrocknen lassen, bis die Grundfestigkeit erreicht ist. So lange von Benutzung freihalten (normales gehen möglich). Bei Einbau im Spätherbst o. Winter wird die Endfestigkeit ggf. erst im Frühjahr erreicht!